

Die Sportjugend ist der Jugendverband des Landessportbundes Sachsen-Anhalt e.V. Als größte Jugendorganisation in unserem Bundesland und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe ist sie die Interessenvertretung aller Kinder, Jugendlichen und jugendlichen Erwachsenen, die das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und Mitglied eines Sportvereines sind.

Die Sportjugend des LSB Sachsen-Anhalt e.V. sucht im Rahmen einer Elternzeitvertretung zum 01.12.2019 bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Bildungsreferenten (m/w/d)
(Arbeitszeit 40 Stunden/Woche)

Ihre Aufgaben:

- Planung, Organisation und Durchführung von Maßnahmen auf der Grundlage der Bildungskonzeption der Sportjugend Sachsen-Anhalt
- Verantwortung für die Erschließung, Inanspruchnahme und Steuerung öffentlicher Fördermittel des Landes und des Bundes
- konzeptionelles Arbeiten zu Themen der allgemeinen und sportlichen (Jugend-) Verbandsarbeit
- Entwicklung und Begleitung von Projekten
- Veranstaltungsmanagement
- Beratung und Begleitung von ehrenamtlichen Referenten*innen
- Verantwortung für Öffentlichkeitsarbeit (vor allem Print- und Webmedien)

Ihr Profil:

- ein abgeschlossenes pädagogisches Hochschulstudium im Bereich der Sozialpädagogik / Sozialwissenschaft / Sportwissenschaft oder vergleichbarer Qualifikation
- Erfahrungen und Fachkenntnisse in der Kinder- und Jugendarbeit
- Fähigkeit zu selbständiger und teamorientierter Arbeitsweise
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten (Wochenenden & Ferien)
- gute PC-Kenntnisse, insbesondere in allen gängigen MS-Office-Anwendungen sowie Grafikprogrammen
- Pkw-Führerschein

Der Arbeitsort ist Halle (Saale). Die Stelle ist im Rahmen einer Elternzeitvertretung befristet für 1 Jahr.

Die Vergütung erfolgt gemäß den Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Um unsere positive Entwicklung fortzuschreiben, brauchen wir Sie! Der LandesSportBund Sachsen-Anhalt e.V. fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiter*innen. Diversity Management ist daher ein wichtiger Bestandteil unserer Personalpolitik.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Qualifizierungsnachweis, Arbeitszeugnisse etc.) sowie unter Angabe Ihrer des frühestmöglichen Eintrittstermin bis zum **31.08.2019**.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung an:

LandesSportBund Sachsen-Anhalt e.V.
Maxim-Gorki-Straße 12
06114 Halle
Ansprechpartner: Frau Stefanie Wiese
Position/Abteilung: Personalreferentin

Tel.: 0345 – 52 79 107

Fax: 0345 – 52 79 100

E-Mail: wiese@lsb-sachsen-anhalt.de

Web: www.lsb-sachsen-anhalt.de

Hinweis: Die Bewerbungsunterlagen werden nur bei Vorliegen eines ausreichend frankierten Rückumschlages an den Adressaten zurückgesandt. Ansonsten werden die Bewerbungsunterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern/innen nach Ablauf von 3 Monaten vernichtet.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Datenschutzinformationen für Bewerber*innen gem. Art. 13 DSGVO

Der LSB Sachsen-Anhalt e.V. möchte Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden, bei wem sie verarbeitet werden und wofür diese Daten verwendet werden. Außerdem werden Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können. Im Rahmen eines Bewerbungsprozesses im LSB Sachsen-Anhalt e.V. ist der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten gewährleistet.

1. Verantwortlicher im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist der LSB Sachsen-Anhalt e.V., vertreten durch den Vorstand, Maxim-Gorki-Straße 12, 06114 Halle.

Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an den Datenschutzbeauftragten des LSB Sachsen-Anhalt e.V. richten. Die entsprechenden Kontaktdaten lauten: IT-Consult Halle GmbH, Bornknechtstraße 5, 06108 Halle, Tel.: 03 45/5 81 70 38, E-Mail: datenschutz@stadtwerke-halle.de.

Hinweis: Diese E-Mail-Adresse bitte nicht für die Übersendung der Bewerbungsunterlagen verwenden!

2. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Bewerberauswahl und - im Falle der festgestellten Eignung - zur Begründung und Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses (Vertrag im Sinne von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO) und damit verbundener Zwecke (z. B. Erfüllung von Meldepflichten). Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist zu diesen vertraglichen Zwecken erforderlich, jedoch nicht gesetzlich vorgeschrieben. Im Falle der Nichtbereitstellung kann kein Arbeitsvertrag geschlossen werden.
3. Empfänger Ihrer Daten wird ausschließlich der LSB Sachsen-Anhalt e.V. sein. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Insofern trägt der Absender die Verantwortung.
4. Dauer der Datenspeicherung: Die Daten werden grundsätzlich nach sechs Monaten nach Abschluss des konkreten Bewerbungsverfahrens automatisch gelöscht. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die einer weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich machen oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.
5. Bei dem Zustandekommen eines Beschäftigungsverhältnisses mit dem LSB Sachsen-Anhalt e.V. werden Ihre personenbezogenen Daten nach dem Beschäftigungsende i. d. R. nach Ablauf der regelmäßigen Verjährungsfrist (§§ 195, 199 BGB) bzw. der steuerrechtlichen Aufbewahrungsfrist (§§ 147 AO, 257 HGB) gelöscht.
6. Ihre Rechte: Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft zu verlangen über Ihre beim LSB Sachsen-Anhalt e.V. verarbeiteten Daten sowie deren Herkunft, Empfänger (an die diese weitergegeben werden) und den Zweck der Verarbeitung. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für die vorgenannten Zwecke jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen sowie die Löschung (bzw. Einschränkung der Verarbeitung) Ihrer Daten verlangen. Dies führt allerdings zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren. Ferner haben Sie das Recht, Ihre uns bereitgestellten personenbezogenen Daten übertragen zu lassen und sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.